

Wir als Sammelstelle für Verpackungs-Styropor tragen seit Jahren dazu bei, dass große Mengen dieses Materials von der Kunststoffindustrie verwertet werden können.



## ACHTUNG!!!

Auf dem Verpackungsmarkt werden seit einiger Zeit auch Verpackungs-Chips aus Stärke und/oder Papier eingesetzt. Diese sind optisch nur schwer von Styropor-Chips zu unterscheiden. Eine sichere Unterscheidung kann durch das Auflösen im Wasser getroffen werden: Papier- und Stärke-Chips lösen sich auf, Styropor-Chips nicht!

**DURCH VERMISCHUNG WERDEN BEIDE CHIPS-SORTEN UNVERWERTBAR!!!  
VERSCHMUTZTES ODER FARBIGES STYROPOR IST NICHT VERWERTBAR!**

Dies gilt insbesondere für Styropor aus dem BAU- und GARTENBAUBEREICH! Baustyropor ist vielfach mit feuerhemmenden Mitteln behandelt (z.B. bromiert) oder mit Kleb- oder Baustoffen behaftet und dadurch nicht mehr verwertbar. Im GARTEN-BAU machen es die starken Anhaftungen von Erde, Pflanzenresten und Grünalgen schwer verwertbar. Es gibt hierfür eigenständige Verwertungssysteme. Genauere Informationen erhalten Sie bei dem unten angegebenen Ansprechpartner.

Der Verwerterverbund der Kunststoffindustrie stellt uns die Transportkosten zur Verwertungsanlage in Rechnung. Diese Kosten müssen wir an unsere Kunden weitergeben.

⇒ **Kosten:** **Anlieferungen zur Zentraldeponie und zu den Recyclinghöfen sind kostenpflichtig**

**Weitere Informationen:**

Reiner Jilg

Tel. 04131/9232-48

